

Eichenprozessionsspinner

Natürliche Schädlingsbekämpfung in jedem Stadium

Blaumeise und Kohlmeise

Im frühen Larvenstadium entwickelt der Eichenprozessionsspinner noch keine giftigen Brennhaare. In dieser Zeit werden die Larven von Meisen wie der Blaumeise und der Kohlmeise gefressen und verfüttert. Hängen Sie frühzeitig Nistkästen für Meisen im Umkreis der Eichen auf. Die Vögel benötigen zahlreiche Insekten und Larven für die Aufzucht ihrer Jungtiere.



Art.-Nr.1103



Art.-Nr.1505

Kuckuck und Wiedehopf

Haben die Larven des Eichenprozessionsspinneres erstmal ihre Gifthaare entwickelt, können nur noch wenige Vögel wie der Kuckuck und der Wiedehopf sie verdauen.



Art.-Nr.1123

Schlupfwespen, Brackwespen und Raupenfliegen

Die für Menschen ungefährlichen Schlupfwespen, Brackwespen und Raupenfliegen parasitieren die verpuppten Larven des Eichenprozessionsspinneres und dämmen so eine weitere Ausbreitung ein. Mit einem insektenfreundlichen Garten und dem Aufstellen von Insektenhotels können Sie auch diese nützlichen Schädlingsbekämpfer unterstützen.

Fledermaus

Fledermäuse machen in der Dämmerung und Dunkelheit Jagd auf zahlreiche Nachtfalter, auch auf den Eichenprozessionsspinner. Allerdings finden Sie immer weniger Unterschlupf, da heutzutage z.B. Spalten und Öffnungen an Gebäuden geschlossen und morsche, spaltenreiche Bäume gefällt werden. Hängen Sie daher Fledermauskästen auf um den wichtigen Säugern einen Unterschlupf anzubieten.



Art.-Nr. 1351



Art.-Nr. 1362

Viele weitere Modelle und Artikel entdecken auf...

Leben zieht ein 
vogeltreff24.de


Direktabholung in 49424 Lutten möglich.